

Hier
entsteht
Zukunft!



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch die Forschungsorientierung insb. im Bereich der Informatik und den Nano- und Lebenswissenschaften. Zudem zeichnet sie sich durch die engen Beziehungen zu Frankreich und den Europa-Schwerpunkt aus. Rund 17.000 Studierende sind an der Universität des Saarlandes in über hundert Studienfächern eingeschrieben. Die Universität des Saarlandes ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für die Pharmazeutische Biologie folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2508, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13 TV- L, Beschäftigungsdauer: 3 Jahre, Beschäftigungsumfang: 50 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Ihr Projekt zielt darauf ab, die Mechanismen zu entschlüsseln, die sowohl für Entzündungsprozesse im Alter (Inflammaging) als auch für die Tumorentwicklung verantwortlich sind.

Im Zentrum der Forschung steht das komplexe Zusammenspiel zwischen metabolischen Veränderungen und Alterungsprozessen sowie geschlechtsspezifischen Aspekten und epigenetischen Veränderungen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Rolle von Makrophagen, deren Eigenschaften sich im Laufe des Alterungsprozesses und in der Tumormikroumgebung signifikant verändern.

Unser Ziel ist es, die molekularen Mechanismen zu identifizieren, die diese spezifischen Eigenschaften von Makrophagen im Alter und in der Tumormikroumgebung prägen. Das tiefere Verständnis dieser komplexen Wechselwirkungen ist entscheidend, um neue therapeutische Targets für alterungsbedingte entzündliche Erkrankungen und Tumoren zu entdecken. Durch die Kombination fortschrittlicher experimenteller Methoden mit Arbeiten an menschlichem Probenmaterial und in vivo Tiermodellen streben wir umfassende Einblicke an, die die Entwicklung effektiverer Therapien ermöglichen.

Literatur (Auswahl):

Valbuena Perez et al. 2020 (doi: 10.1111/accel.13156), Hoppstädter et al. 2021 (doi: [10.1016/j.ebiom.2021.103578](https://doi.org/10.1016/j.ebiom.2021.103578)), Dahlem et al. 2022 (doi: [10.1021/acscchembio.1c00833](https://doi.org/10.1021/acscchembio.1c00833)), Wiesenthal et al., 2023 (doi: [10.3390/biology12040530](https://doi.org/10.3390/biology12040530))

Ihre Aufgaben sind:

- Methoden der Molekular- und Zellbiologie,
- Zellkultur,
- Management von und Arbeiten mit menschlichem Probenmaterial,
- Arbeiten mit Mäusen,
- Durchflusszytometrie,
- „-omics“ Technologien,
- Interaktion mit Bioinformatik,
- Mitarbeit in der Lehre im Staatsexamens-Studiengang Pharmazie.

Ihr Profil ist:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Natur- oder Lebenswissenschaften (z.B. Pharmazie, Biologie, Biochemie o.ä.).

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Überdurchschnittliche Studienleistungen,
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift,
- Kommunikationsfähigkeit,
- Begeisterung für die Wissenschaft und interdisziplinäre Zusammenarbeit,
- Eigeninitiative,
- aufgeschlossene Persönlichkeit,
- Flexibilität,
- strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise,
- Erfahrung mit Zellkultur und / oder Tiermodellen wäre von Vorteil,
- Erfahrung mit zell- und molekularbiologischen Techniken wäre von Vorteil.

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport
- Zusätzliche Altersvorsorge (RZVK)
- Vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Jobticket)

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **31.08.2024** an pharm.bio.kiemer@mx.uni-saarland.de. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2508** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Univ.-Prof. Dr. Alexandra K. Kiemer
Fachrichtung Pharmazie, Pharmazeutische Biologie
Tel.: 0681 / 302-57301

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils an Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L.

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.